

Vena Resources Inc. und Gold Fields Ltd. stehen kurz vor Bohrbeginn auf Amantina-Liegenschaft in Peru

27.10.2011 | [IRW-Press](#)

Toronto, Ontario, Kanada – [Vena Resources Inc.](#) („Vena“ oder das „Unternehmen“) (TSX: VEM, LIMA: VEM, Frankfurt: V1R, OTC-BB: VNARF, Xetra®: V1R.DE), ein Unternehmen mit starken Partnerschaften mit einigen der weltweit größten Bergbauunternehmen, gibt bekannt, dass eine hundertprozentige Tochtergesellschaft von [Gold Fields Limited](#) („Gold Fields“), welche Betreiber des Amantina-Joint Ventures ist, eine Bohrgenehmigung beantragt hat, um zwei der bis dato auf der 18.900 Hektar großen Liegenschaft in Südostperu identifizierten Hauptziele zu testen. Die Amantina-Liegenschaft grenzt an die Liegenschaft San Antonio de Esquilache, für die Vena vor kurzem einen NI 43-101-konformen Bericht erstellt und abgegeben hat. In diesem wird ein 2,2 Mio. US-Dollar kostendes Programm aus Bohrungen und Untertageerschließung empfohlen. Die Amantina-Liegenschaft befindet sich circa 20 Kilometer östlich der Canahuire-Lagerstätte (eine Ressource von 7,6 Moz Goldäquivalent wurde berichtet), wo die Partner des Chucapaca-Joint Ventures, Gold Fields und Compañía de Minas Buenaventura S.A.A., zurzeit mit einer Machbarkeitsstudie gut vorankommen.

Bislang konzentrierten sich die Feldstudien auf acht Areale, die anhand von Satellitenbildern und historischen Daten ausgewählt wurden. Zusätzlich zu detaillierter Kartierung wurden im Laufe des Programms insgesamt 1.429 Gesteinsproben, 1.102 Bodenproben und 1.132 Proben für Terraspec-Messungen (dient zur Identifizierung von Mineralien) genommen und eine 74,80 Linienkilometer umfassende Untersuchung mit dem Bodenmagnetometer abgeschlossen. Die neuesten Arbeiten konzentrierten sich auf die große Alterierungszone in der Chapi Chiara-Caldera und führten zu einer genaueren Definierung von Bohrzielen mit hoher Sulfidierung. Das andere Gebiet, das erbohrt werden soll, ist das Virgin de Chapi-Prospektionsgebiet, das die südliche Ausdehnung des Systems aus störungsgebundenen Quarz-Brekziengangstrukturen bei Cerro Mamacocha in der San Antonio de Esquilache-Caldera abdeckt.

Es wurde eine Genehmigung der Kategorie I für 20 Bohrbühnen und 15 Gräben beantragt. Die Genehmigung wird noch vor Ende Oktober erwartet. Zwölf der Bohrbühnen werden auf Chapi Chiara aufgebaut und acht Bohrbühnen so positioniert werden, dass sie die zwei größten mineralisierten Strukturen auf Virgin de Chapi testen. Circa 2.000 Bohrmeter sind geplant und das Programm soll beginnen, sobald die Bohrgenehmigung vorliegt und eine geeignete Bohranlage zur Verfügung steht.

Chapi Chiara-Zone

Die Alterationszone Chapi Chiara liegt circa 10 Kilometer südlich von San Antonio de Esquilache in einem teilweise erodierten Vulkanzentrum (Caldera). Beim Muttergestein handelt es sich vorrangig um rhyodazitische bis andesitische Pyroklastika, die von Andesit-Abflüssen bedeckt und rhyolitischen Domen und Andesit-Stöcken intrudiert wurden. Die Alteration reicht von leicht tonhaltig (Kaolinit, Montmorillonit und Dickit) bis zu starker Verkieselung (Silica-Alunit). Großflächige Zonen mit Silica-Decke sind ein Hinweis darauf, dass ein epithermales System mit hoher Sulfidierung weitgehend erhalten ist.

397 Gesteins- und 1.082 Bodenproben waren für die geochemischen Untersuchungen gesammelt worden. Die höheren Goldwerte (maximal 322 ppb Au) stehen in Verbindung mit N70E verkieselten Strukturen, die subparallel zu Dehnungsverwerfungen verlaufen, die den absteigenden mineralisierten Flüssigkeiten als Leiter gedient haben könnten. Die hohen Werte in den Pfadfinderelementen – Arsen (maximal 1.740 ppm As), Antimon (maximal 2.460 ppm Sb), Quecksilber (maximal 100 ppm Hg) und Wismut (maximal 201 ppm Bi) – sind sehr vielversprechend. Zusätzlich gibt es noch hohe Selen- und Tellurwerte, die mit den goldführenden silikatischen Strukturen einhergehen.

Virgin de Chapi-Zone

Die Alterierungszone Virgin de Chapi befindet sich in pyroklastischen und andesitischen Laven der Barroso-Gruppe am südöstlichen Rand der San Antonio de Esquilache-Caldera. Umfangreiche Eisen-Mangan-Oxide stehen im Zusammenhang mit zwei regionalen Verwerfungen in Richtung N20E, die

bis in das Zentrum der Caldera auslaufen. Entlang der Verwerfungen haben sich Ummantelungen in der Größenordnung von 200 Metern Breite und einem Kilometer Länge gebildet. Diese Zonen zeichnen sich durch mäßige Argillitisierung in Form von Kaolinit, Montmorillonit und Sericit mit hydrothermalen Silica, vorwiegend in Form von Erzschnüren, aus.

Die geochemischen Proben ergaben niedrige Goldwerte, aber Silberwerte von bis zu 177 ppm. Die anderen gefundenen Elemente waren vor allem Blei, Kupfer und Zink, was ein Hinweis darauf ist, dass es sich bei der Virgin de Chapi-Mineralisierung um ein System mit niedriger bis mittlerer Sulfidierung handelt.

Obwohl sich die hoch sulfidierte Chapi Chiara-Zone und die niedrig sulfidierte Virgin de Chapi-Zone aus geologischer Sicht stark voneinander unterscheiden, sind beide repräsentativ für das Modell epithermaler Mineralisierungen in der Region, zu denen die derzeit produzierenden Minen Aruntani, Tucari und Arasi und die ehemals produzierende Mine San Antonio de Esquilache gehören.

Diese Pressemitteilung wurde von David Bent, P. Geo., Venas Vice President of Exploration und gemäß dem kanadischen Standard NI 43-101 qualifiziert, überprüft und genehmigt. Venas Explorations- und Erschließungsprogramm wird von Herrn Bent kontrolliert.

<http://media3.marketwire.com/docs/Amantina.jpg>

Für weitere Informationen über Vena Resources besuchen Sie die Unternehmenswebsite unter www.venaresources.com, unsere Facebook-Seite oder kontaktieren Sie Juan Vegarra, Chairman & CEO, telefonisch unter (416) 364-7739, App. 120 oder per E-Mail unter jvegarra@venaresources.com.

Nicht für die Weiterleitung an US-Nachrichtendienste oder die Verbreitung in den USA bestimmt.

Die TSX übernimmt keine Verantwortung für die Richtigkeit oder Genauigkeit dieser Pressemitteilung. Aussagen dieser Pressemitteilung über die unternehmensbezogenen Geschäfte, Pläne, Intentionen, vorgeschlagene Börsengänge und die spätere Nutzung dieser, die keine historischen Tatsachen darstellen, sind „zukunftsgerichtete Aussagen“, die Risiken und Unsicherheiten beinhalten, wie bspw. Schätzungen und Aussagen, die zukünftige Pläne, Absichten und Ziele des Unternehmens beschreiben, einschließlich der Äußerungen, dass das Unternehmen oder die Unternehmensleitung das Erreichen eines angegebenen Zustands oder Ergebnisses erwartet. Da sich zukunftsgerichtete Aussagen auf zukünftige Geschehnisse und Bedingungen beziehen, beinhalten sie naturgemäß Risiken und Unsicherheiten. Tatsächliche Ergebnisse können in jedem Fall erheblich von den zur jeweiligen Ausgangslage erwarteten Ergebnissen in den Aussagen abweichen. Diese zukunftsgerichteten Aussagen sind nur zu dem Datum gültig, an dem sie gemacht wurden, und das Unternehmen ist nicht verpflichtet, öffentlich gemachte zukunftsgerichtete Aussagen zu aktualisieren, sei es aufgrund neuer Informationen, zukünftiger Geschehnisse oder Ergebnisse oder anderweitiger Änderungen, es sei denn, einschlägige Wertpapiergesetze erfordern dies. Informationen, die unternehmensbezogene Risiken und Unsicherheiten bestimmen, sind unter der Überschrift „Risikofaktoren“ im aktuellen Jahresbericht des Unternehmens und in den Unternehmensunterlagen bei den zuständigen kanadischen Börsenaufsichtsbehörden enthalten, die online unter www.sedar.com zugänglich sind.

Dieser Artikel stammt von Minenportal.de

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.minenportal.de/artikel/17494-Vena-Resources-Inc.-und-Gold-Fields-Ltd.-stehen-kurz-vor-Bohrbeginn-auf-Amantina-Liegenschaft-in-Peru.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Minenportal.de 2007-2025. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).